

RP 17.09.2011

LESERBRIEF**Handlungsbedarf****Verkehrssituation Bergstraße/****Hülstrung**

Auch wir schätzen den Wohnwert Leichlingens sowie die aktive Nachbarschaft auf dem Hülstrung. Aus diesem Grund haben wir auch die hohen Grundstückskosten sowie die im regionalen Vergleich hohen Grundsteuern der Stadt Leichlingen hingenommen. Das unser Bürgermeister jedoch mit Leichlingen als „Wohnstadt“ wirbt und man seitens der Stadt alles Erdenkliche daran setzt, Flächen für die Bebauung zu erschließen, dann im Gegenzug nicht die strukturellen Gegebenheiten anpasst, ist mehr als ein Ärgernis. Die Stadt kommt hier ihren Verpflichtungen nicht nach. Auch wenn es sich bei der Bergstraße um eine Kreisstraße handelt und damit nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stadt fällt, so sollten die Bürger Unterstützung erwarten können. Der Zustand der K 1 erinnert eher an den eines landwirtschaftlichen Nutzweges als an eine Kreisstraße. Die Zeiten, als die K 1 hauptsächlich von Landwirten und einzelnen Anwohnern genutzt wurde, sind lange vorbei. Aus diesem Grund besteht zwingender Handlungsbedarf.

Henrike Hillebrenner

Hülstrung 29

42799 Leichlingen

Leserzuschriften veröffentlicht die Redaktion ohne Rücksicht darauf, ob die darin zum Ausdruck gebrachten Ansichten mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, sinnwahrende Kürzungen vorzunehmen. Die Redaktion legt Wert darauf, dass die Zuschriften mit Namen und Anschrift des Einsenders veröffentlicht werden. Für Rückfragen bittet die Redaktion, die Telefonnummer anzugeben. Unsere E-Mail Adresse:

leverkusen@Rheinische-Post.de